

Jahresbericht 2025 der IGK SCHWEIZ

Zuhanden der Generalversammlung 2026

Vorstand (Katrin Sigerist)

Der Vorstand hat sich im 2025 dreimal zu einer Sitzung in Langenthal getroffen und sich 4 mal an einer Telefonkonferenz ausgetauscht. Die Generalversammlung fand in Langnau im Emmental statt. Wiederum war der Start am Morgen gemeinsam mit allen IGKH Berufen, am Nachmittag hielt jeder Verband seine individuelle GV ab.

Das Jahr war geprägt mit viel zusätzlicher Arbeit, die für das Strukturprojekt IGKH geleistet werden musste. Tony Bucheli, Therese Leutwyler und Salome Steinmann haben einen grossen Teil dieser Aufgaben übernommen. Grossen herzlichen Dank an euch!

Im Februar fand der 2 tägige Haselnuss-Schienen Workshop aus dem Vorjahr mit Kristin Ströbel in Almens statt. Im November dann der Workshop 2025, Besen binden mit Daniel Hepenstrick, in Langenthal.

Geschäftsstelle / Finanzen (Tony Bucheli)

Finanzen

Die letzte Erfolgsrechnung der IGK SCHWEIZ schliesst bei Einnahmen von Fr. 12806.04 und Ausgaben von Fr. 11040.83 mit einem Gewinn von Fr. 1765.21 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. 525.00. Dass der Gewinn trotz Mindereinnahmen über dem Budget ausfiel, kann mit deutlich tieferen Ausgaben erklärt werden. Den richtig grossen Unterschied macht der Workshop, der statt einem Verlust von Fr. 400.- einen Gewinn von Fr. 200.- erwirtschaftete. Dies hat damit zu tun, dass keine Lernenden den Kurs gratis besuchen wollten und einige externe mehr bezahlten als die Mitglieder. Wir haben auch niemanden beschenkt (Fr.300.-) und mussten keine neuen Karten drucken (Fr. 200.-). Dazu war niemand am Weihnachtsmarkt in Brienz und es fielen auch sonst keine Kosten für Arbeitsgruppen an, sodass auch der Mehraufwand beim Vorstand (Fr. 559.60) aufgewogen werden konnte.

Im kommenden Jahr werden die Mitgliederbeiträge schon durch Artiglio erhoben werden und das Verbandsvermögen muss gemäss Fusionsvertrag an den neuen Verband überwiesen werden. Die IGK SCHWEIZ muss für 2026 ein Teilbudget erstellen und bis Ende Januar an die Projektleitung übermitteln. Dabei dürfen keine «Luxusausgaben», die über den normalen Geschäftsbetrieb hinausgehen, budgetiert werden.

Geschäftsstelle

Wir haben Ende 2025 30 zahlende Mitglieder. Das sind gleichviel wie vor einem Jahr. Im Laufe des Jahres sind 2 Mitglieder ausgetreten. Im Herbst ist eine Supporterin dazu gekommen und die Lernende, welche den Lehrabschluss im Sommer schaffte, hat den geforderten Betrag für das restliche Jahr überwiesen. Mit der Supporterin haben wir erfreulicherweise wieder ein Mitglied aus der französischen Schweiz.

Die Anfragen nach Betrieben für bestimmte Arbeiten sind gefühlt etwa auf dem Niveau von 2024 geblieben. Sie lassen sich nicht genau beziffern, weil ich dazu keine Statistik führe.

Ich werde an der GV noch das vorhandene IGK-Depot mitbringen. Neben den Postkarten gibt es noch ein paar Handtücher mit IGK-Logo. Die Mitglieder werden sich unter dem Motto «Es hed solang's het» bedienen können. Bei mir in Langenthal ist auch noch ein Ausstellungskoffer mit Inhalt als Erinnerung oder für andere Verwendung abzugeben.

Homepage / Internet

Die Homepage hatte 2025 6139 Besucher, die 16 807 Aufrufe generierten. Das ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Am meisten Aufrufe bekommt naturgemäss die Startseite mit 3679, gefolgt von «Kurse» mit 2193 und «Betriebe» mit 2075 Klicks. Betriebe ohne eigene Homepage haben zwischen 123 und 448 Klicks erhalten. Die Betriebe mit eigener Homepage werden von der Statistik nicht erfasst, da der Klick auf einer anderen Homepage landet. Seit dem Start im Februar 2015 bis zum 28. Dezember 25 hatte die Seite 59969 Besucher und 198632 Klicks. Davon gingen 31187 auf die Seite «Betriebe».

Instagramm

Auf unserem Instagram-Kanal wurden dieses Jahr durch Melanie Süssmeier 32 Beiträge gepostet und wir haben 230 Follower/innen. Somit werden wir wohl wahrgenommen. Aber damit der Kanal wirklich etwas bringt, müsste er intensiver betrieben werden. Das heisst: Entweder müsste die Betreiberin ständig um Beiträge weibeln oder die Mitglieder müssten ihn von sich aus auf dem Schirm haben.

Ausstellung Musée du Bois, Arboretum 2026(Salome Steinmann)

Wir wurden Ende Sommer vom Arboretum in Aubonne (VD) kontaktiert, das für die kommenden zwei Saisons eine Ausstellung zum Thema Weiden und Korbflechterei vorgesehen hat. Sie wünschten sich BerufsflechterInnen, die mit spezifischen Objekten und Techniken zu einer temporären Installation im Musée du Bois beitragen können und wollen. Ebenfalls suchten sie KursanbieterInnen.

Anfänglich war das Konzept nicht ganz verständlich, wieviel Mitarbeit oder Eigeninitiative verlangt oder gewünscht sei, doch durch einige Telefongespräche und mail-Nachrichten trugen wir das Wesentliche zusammen und machten uns auf die Suche nach willigen Teilnehmenden.

Unser Verband und vor allem die aktuelle Situation mit der Fusion wird während der Ausstellung ebenso eine Sichtbarkeit haben wie selbstverständlich die Handwerkerinnen und Handwerker, die die Objekte herstellen oder die Kurse geben werden.

Der Eröffnungstermin ist auf den 28. Mai 2026 angesagt.

Berufsbildung (Therese Leutwyler und Tony Bucheli)

Unsere Auftritte an Ausstellungen (Berufsmessen und SwissSkills) tragen Früchte. Sowohl in der Korbflechterei der irides AG in Basel wie auch im Blickfang in Horw meldeten sich mehrere Interessierte zum «Schnuppern».

Beide Werkstätten wären bereit, auf Sommer 2026 sich für jemand zu entscheiden.

IG Kunsthandwerk Holz

Die DV der IGKH senkte zur Entlastung der Lehrbetriebe den Beitragssatz für einen ÜK-Tag auf Fr. 60.-

Ein wichtiger Anlass im Geschäftsjahr waren die SwissSkills, welche vom 17. – 21. September in Bern stattfanden. Täglich war eine unserer Lernenden vor Ort und fast jeden Tag war jemand als Betreuer aus unserem Verband am gemeinsamen Stand der IGKH. Salome Steinmann war dank ihren Italienischkenntnissen sogar GarantIn dafür, dass die IGKH nicht weniger Geld wegen mangelnder Sprachkompetenz erhielt.

Daneben war das Jahr allerdings vom Stukturprojekt mit der kommenden Fusion geprägt. Therese Leutwyler vertrat unseren Verband in den Massnahmenpaketen Verbandsstruktur, Finanzen und Fusionsvertrag, Tony Bucheli stand dem MP Kommunikation vor und war damit auch Teil der erweiterten Projektleitung und Salome Steinmann war Mitglied der Fachjury Namensfindung. Am 20. August bestimmten die Teilnehmenden an der Abstimmung, dass der künftige Verband den Namen «Artiligno» tragen wird. Im Laufe des Herbstes wurde der Fusionsvertrag fertig gestellt und alle Vorstände haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, diesen am 10. Februar 2026 zu unterzeichnen und an der GV vom 21. März zu genehmigen. Damit könnte Artiligno am 8. Mai 2026 gegründet werden, sofern kein Verband ausscheidet.

Zeitschrift „korbflechten.ch“ (I. V. der Redaktion: Katrin Sigerist)

Die drei Ausgaben im 2025 waren wiederum mit abwechslungsreichen Beiträgen gefüllt.
Wir bedanken uns bei all den BerichteschreiberInnen ganz herzlich für ihre tollen Berichte.
Auch ein herzliches Dankeschön ans ganze Redaktionsteam (Katrin Sigerist, Alex Hagen und Therese Leutwyler) und an Tony Bucheli welcher den Versand übernommen hatte.
Wir hatten eine gute Zusammenarbeit!
Merci viel Mal!!

Mit der Nr. 71 im Februar 2026 geht, nach 24 Jahren, die Ära von «korbflechten.ch» (vormals Die Kimme) zu Ende.

Dies ist jedoch nicht das Ende unserer Berichterstattung. Unter dem Verband «artiligno» wird eine neue Zeitschrift entstehen.

Von unserer Seite her haben sich Salome Steinmann und Therese Leutwyler zur Verfügung gestellt in der neuen Redaktion mit zu arbeiten.